

Bezirksamtsvorlage Nr. 925
zur Beschlussfassung -
für die Sitzung am Dienstag, dem 17.06.2025

1. Gegenstand der Vorlage:

Einbringung einer Vorlage - zur Kenntnisnahme - bei der
Bezirksverordnetenversammlung betrifft:

**Festsetzung der Wahlkreiseinteilung im Wahlkreisverband Mitte für die Wahlen
zum Abgeordnetenhaus von Berlin und zu den
Bezirksverordnetenversammlungen am 20.09.2026**

2. Berichterstatter/in:

Bezirksstadtrat Spallek

3. Beschlussentwurf:

- I. Das Bezirksamt beschließt die beigefügte Vorlage - zur Kenntnisnahme -
betrifft

Für den Bezirk Mitte werden für die am 20.09.2026 stattfindenden Wahlen zum
Abgeordnetenhaus von Berlin und zum den Bezirksverordnetenversammlungen
die bestehenden sieben Wahlkreise nicht verändert.

Bei der Bezirksverordnetenversammlung ist die beigefügte Vorlage zur
Kenntnisnahme einzubringen.

- II. Mit der Durchführung des Beschlusses wird der Geschäftsbereich Soziales und
Bürgerdienste beauftragt.

III. Veröffentlichung: ja

IV. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein

- a) Personalrat: nein
- b) Frauenvertretung: nein
- c) Schwerbehindertenvertretung: nein
- d) Jugend- und Auszubildendenvertretung: nein

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

bitten wir, der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:

keine

6. Behindertenrelevante Auswirkungen:

keine

7. Integrationsrelevante Auswirkungen:

keine

8. Sozialraumrelevante Auswirkungen:

keine

9. Auswirkungen auf den Klimaschutz:

keine

10. Mitzeichnung(en):

keine

Bezirksstadtrat Spallek

Vorlage -zur Kenntnisnahme-

über die

Festsetzung der Wahlkreiseinteilung im Wahlkreisverband Mitte für die Wahlen zum Abgeordnetenhaus von Berlin und zu den Bezirksverordnetenversammlungen am 20.06.2026

Das Bezirksamt hat am 17.06.2025 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes zur Kenntnis zu bringen:

Für den Bezirk Mitte werden für die am 20.09.2026 stattfindenden Wahlen zum Abgeordnetenhaus von Berlin und zu den Bezirksverordnetenversammlungen die bestehenden sieben Wahlkreise nicht verändert.

Die Zahl der Wahlkreise bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus, die auf jeden Wahlkreisverband (Bezirk) entfallen, ist so zu bestimmen, dass auf alle Wahlkreise im Wahlgebiet eine möglichst gleich große Anzahl von Deutschen entfällt. Auf Grundlage dieser Zahlen hat der Senat von Berlin in seiner Sitzung vom 03.06.2025 die Aufteilung der 78 Berliner Wahlkreise auf die Wahlkreisverbände bestimmt. Danach entfallen auf den Wahlkreisverband Mitte erneut sieben Wahlkreise.

Im Bezirk Mitte waren am 31.12.2024 exakt 249.060 deutsche Einwohner melderechtlich registriert. Gem. § 9 Abs. 4 Landeswahlgesetz sollen die Wahlkreise innerhalb eines Wahlkreisverbandes (Bezirk) eine etwa gleich hohe Anzahl an deutscher Wohnbevölkerung aufweisen. Eine gleichmäßige Verteilung auf die vorgegebene Anzahl von sieben Wahlkreisen ergibt den Mittelwert von 35.580 Wahlberechtigten pro Wahlkreis.

Die sieben bestehenden Wahlkreise des Wahlkreisverbandes Mitte weisen folgende Verteilung deutscher Wohnbevölkerung auf:

| | Anzahl deutsche Einwohner | Abweichung zu Zielwert | Abweichung in % |
|-------------|---------------------------|------------------------|-----------------|
| Wahlkreis 1 | 37.327 | 1.747 | 5% |
| Wahlkreis 2 | 38.651 | 3.071 | 9% |
| Wahlkreis 3 | 35.481 | -99 | 0% |
| Wahlkreis 4 | 34.543 | -1.037 | -3% |
| Wahlkreis 5 | 32.722 | -2.858 | -8% |
| Wahlkreis 6 | 34.178 | -1.402 | -4% |
| Wahlkreis 7 | 36.158 | 578 | 2% |

Das Bundeswahlgesetz erlaubt eine Abweichung von 15 % nach unten bzw. nach oben. Die bestehende Wahlgebietseinteilung erfüllt die gesetzlichen Vorgaben, da die größte Abweichung bei 9% liegt.

Damit wird die seit den Wahlen 2016 geltende Wahlgebietseinteilung beibehalten.

Die örtliche Begrenzung und räumliche Beschreibung der Wahlkreise ist im Amtsblatt für Berlin durch den Senat zu veröffentlichen und lautet:

Wahlkreisverband Mitte

Wahlkreis 1

Kurzbeschreibung: Charité, Oranienburger Tor, Zionskirchplatz

Die Grenze verläuft:

vom Platz des 18. März in nördlicher Richtung bis zur Spree, der Spree nordwestlich folgend bis Gustav-Heinemann-Brücke, nördlich folgend dem Friedrich-List-Ufer bis zum nördlichen Ende des Humboldthafens, östlich bis Berlin-Spandauer Schifffahrtskanal, diesem nördlich folgend bis Invalidenstraße, südwestlich entlang der Invalidenstraße bis Lesser-Ury-Weg, nordwestlich bis Seydlitzstraße, der Seydlitzstraße in nordöstlicher Richtung folgend bis Lehrter Straße, Lehrter Straße nordwestlich bis Perleberger Straße, nordöstlich bis Nordhafen, diesem südöstlich folgend über die Kieler Brücke bis An der Kieler Brücke, An der Kieler Brücke nordöstlich, später südöstlich folgend bis Boyenstraße, diese nordöstlich bis Chausseestraße, südöstlich folgend der Chausseestraße bis Liesenstraße, nordöstlich bis Gartenstraße, südöstlich bis Theodor-Heuss-Weg, folgend bis Ackerstraße, südöstlich bis Wilhelm-Zermin-Weg, nordöstlich bis Hussitenstraße, südöstlich bis Bernauer Straße, nordöstlich bis zur Bezirksgrenze gegen den Bezirk Pankow, der Bezirksgrenze südöstlich folgend bis Torstraße, Torstraße westlich bis Rosenthaler Platz, Rosenthaler Straße südöstlich folgend bis Sophienstraße, nordwestlich bis Große Hamburger Straße, südlich bis Krausnickstraße, westlich folgend der Krausnickstraße über Oranienburger Straße weiter auf Monbijoustraße bis zur Spree, Spree östlich folgend bis S-Bahn-Strecke, den Gleisen östlich folgend bis Burgstraße, Burgstraße südlich der Spree folgend bis Karl-Liebknecht-Straße, dieser westlich folgend über Unter-den Linden bis Platz des 18. März.

Wahlkreis 2

Kurzbeschreibung: Alexanderplatz, Engelbecken, Leipziger Platz

Die Grenze verläuft:

vom Platz des 18. März Unter den Linden in östlicher Richtung folgend über Karl-Liebknecht-Straße und Liebknechtbrücke, am Spreeufer nordwestlich weiter auf Burgstraße bis S-Bahn-Strecke, westlich folgend bis Spree, Spree westlich folgend bis Monbijoustraße, Monbijoustraße nördlich folgend über Oranienburger Straße, übergehend in Krausnickstraße, bis Große Hamburger Straße, Große Hamburger Straße nördlich bis Sophienstraße, Sophienstraße südöstlich bis Rosenthaler Straße, Rosenthaler Straße nord-nordwestlich bis Rosenthaler Platz, vom Rosenthaler Platz Torstraße östlich folgend bis zur Bezirksgrenze gegen den Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg, der Bezirksgrenze gegen die

Bezirke Friedrichshain- Kreuzberg in südlicher, später in westlicher und nördlicher Richtung folgend bis Stresemannstraße, weiter in nordwestlicher Richtung bis Potsdamer Platz, Potsdamer Platz in nördlicher Richtung folgend der Ebertstraße bis zum Platz des 18. März.

Wahlkreis 3

Kurzbeschreibung: Südliches Moabit, Hansaviertel, Großer Tiergarten

Die Grenze verläuft:

vom Platz des 18. März in nördlicher Richtung bis zur Spree, der Spree nordwestlich folgend bis Gustav-Heinemann-Brücke, dem Friedrich-List-Ufer nördlich folgend bis zum nördlichen Ende des Humboldthafens, östlich bis Berlin-Spandauer Schifffahrtskanal, diesem nördlich folgend bis Invalidenstraße, Invalidenstraße südwestlich bis Lesser-Ury-Weg, nordwestlich bis Seydlitzstraße, Seydlitzstraße südwestlich bis Rathenower Straße, nordwestliche Richtung der Rathenower Straße folgend bis Turmstraße, der Turmstraße westlich folgend, übergehend in Huttenstraße bis Neues Ufer, Neues Ufer nördlich bis Sickingerbrücke, westlich bis zur Bezirksgrenze gegen den Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf, der Bezirksgrenze gegen die Bezirke Charlottenburg-Wilmersdorf, Tempelhof-Schöneberg und Friedrichshain-Kreuzberg in südlicher, später östlicher und nördlicher Richtung folgend bis Stresemannstraße, der Stresemannstraße nordwestlich folgend über Ebertstraße bis Platz des 18. März.

Wahlkreis 4

Kurzbeschreibung: Nördliches Moabit, Westhafen

Die Grenze verläuft:

vom Nordhafen beginnend in nordwestlicher Richtung folgend dem Berlin-Spandauer Schifffahrtskanal bis Föhler Brücke, nordöstlich der Föhler Straße folgend übergehend in Luxemburger Straße bis Triftstraße, Triftstraße östlich folgend bis Müllerstraße, Müllerstraße in nordwestlicher Richtung bis Seestraße, Seestraße südwestlich bis Berlin-Spandauer Schifffahrtskanal, Berlin-Spandauer Schifffahrtskanal in westlicher Richtung folgend bis zur Bezirksgrenze gegen den Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf, Bezirksgrenze in westlicher Richtung folgend bis Sickingerbrücke, Neues Ufer in südlicher Richtung folgend, Huttenstraße südöstlich folgend, übergehend in Turmstraße bis Rathenower Straße, Rathenower Straße südöstlich bis Seydlitzstraße, dieser nordöstlich folgend bis Lehrter Straße, nordwestlich bis Perleberger Straße, Perleberger Straße nordöstlich bis Nordhafen.

Wahlkreis 5

Kurzbeschreibung: Schillerpark, Rehberge

Die Grenze verläuft:

beginnend am Berlin-Spandauer Schifffahrtskanal an der Bezirksgrenze gegen den Bezirk Charlottenburg Wilmersdorf, der Bezirksgrenze nördlich und der Bezirksgrenze gegen den Bezirk Reinickendorf östlich folgend bis Drontheimer Straße, Drontheimer Straße südlich bis Osloer Straße, westlich bis Heinz-Galinski-Straße, Heinz-Galinski-Straße südwestlich folgend bis Schulstraße, Schulstraße südwestlich bis Reinickendorfer Straße, nördlich bis Liebenwalder Straße, dieser in westlicher Richtung folgend bis Groninger Straße, südlich folgend bis Utrechter Straße, dieser westlich folgend bis Müllerstraße, diese nordwestlich bis Seestraße, Seestraße zurück bis Berlin-Spandauer Schifffahrtskanal, diesen in westlicher Richtung folgend bis zur Bezirksgrenze gegen den Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf.

Wahlkreis 6

Kurzbeschreibung: Soldiner Straße, an der Panke entlang

Die Grenze verläuft:

entlang der Bezirksgrenze gegen den Bezirk Pankow Höhe Behmstraße in nördlicher, später westlicher Richtung und südlich entlang der Bezirksgrenze gegen den Bezirk Reinickendorf bis Drontheimer Straße, in südlicher Richtung über Drontheimer Straße bis Osloer Straße, in westlicher Richtung bis Heinz-Galinski-Straße, südlich folgend bis Schulstraße, Schulstraße südwestlich bis Reinickendorfer Straße, Reinickendorfer Straße in nördlicher Richtung bis Liebenwalder Straße, Liebenwalder Straße westlich folgend bis Groninger Straße, südlich bis Maxstraße, Maxstraße südöstlich bis Schererstraße, östlich bis Reinickendorfer Straße, südlich bis S-Bahn-Gleise, diesen in nordöstlicher Richtung folgend bis Wiesenstraße, Wiesenstraße südöstlich bis S-Bahn-Gleise, nordöstlich entlang der Hochstraße bis Böttgerstraße, Böttgerstraße folgend über Behmstraße bis zur Bezirksgrenze gegen den Bezirk Pankow.

Wahlkreis 7

Kurzbeschreibung: Humboldthain, Nettelbeckplatz

Die Grenze verläuft:

von der Bezirksgrenze gegen den Bezirk Pankow Höhe Behmstraße in südlicher Richtung entlang der Bezirksgrenze bis Bernauer Straße, Bernauer Straße westlich folgend bis Hussitenstraße, nordwestlich bis Wilhelm-Zermin-Weg, südwestlich bis Ackerstraße, nordwestlich folgend bis Theodor-Heuss-Weg, südwestlich bis Gartenstraße, Gartenstraße in nordwestlicher Richtung bis Liesenstraße, in südwestlicher Richtung bis Chausseestraße, Chausseestraße nordwestlich folgend bis Boyenstraße, südwestlich bis An der Kieler Brücke, nordwestlich An der Kieler Brücke folgend über die Kieler Brücke bis Nordhafen, dem Berlin-Spandauer Schifffahrtskanal nordwestlich folgend bis Föhler Brücke, nordöstlich über Föhler Straße - Luxemburger Straße bis Triftstraße, Triftstraße südöstlich folgend bis Müllerstraße, Müllerstraße in nordwestlicher Richtung bis Utrechter Straße,

nordöstlich bis Maxstraße, Maxstraße in südöstlicher Richtung bis Schererstraße, östlich bis Reinickendorfer Straße, südliche Richtung bis S-Bahn-Gleise, diese nordöstlich bis Wiesenstraße, südöstlich bis S-Bahn-Gleise, nordöstlich entlang der Hochstraße bis Böttgerstraße, Böttgerstraße folgend über Behmstraße bis zur Bezirksgrenze gegen den Bezirk Pankow.

A) Rechtsgrundlage

§ 9 Landeswahlgesetz, § 9 Landeswahlordnung, § 3 Abs. 1 Nr. 3 Bundeswahlgesetz
§ 13 i.V.m. § 36 BezVG

B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

keine

b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

keine

C) Auswirkungen auf den Klimaschutz

Die BA-Vorlage hat voraussichtlich keine Auswirkungen auf den Klimaschutz, da diese lediglich einen berichtenden Charakter hat.

Berlin, den

Bezirksstadtrat Spallek

Bezirksbürgermeisterin Remlinger